DEUTSCHE BINNENWASSERSTRASSEN 4

# Von der Elbe zur Oder

## Mit Potsdamer und Berliner Gewässern

KARTEN FÜR DIE SPORTSCHIFFFAHRT

2., vollständig überarbeitete Auflage

Edition Maritim

# Inhalt


**Vorwort** 6

**Verkehrsordnungen und zuständige Behörden** 7

Bundeswasserstraßen im Geltungsbereich der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung . . . . . 7

Landeswasserstraßen und sonstige für die Sportschifffahrt zugelassene Gewässer. . . . . 8

**Kennzeichnung** 9

**Bootsführerscheine** 10

**Besondere Bestimmungen** 11

**Wasserstände, Pegelinformationen** 12

**Daten der Wasserstraßen** 13

Elbe-Havel-Kanal . . . . . 13
Pareyer Verbindungskanal . . . . . 13
Untere Havel-Wasserstraße. . . . . 13
Hohennauener Wasserstraße. . . . . 14
Brandenburger Niederhavel . . . . . 14
Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße . . . . . 15
Potsdamer Havel . . . . . 15
Havelkanal . . . . . 15
Teltowkanal. . . . . 15
Havel-Oder-Wasserstraße mit Spandauer Havel bis Abzweig Havelkanal. . . . . 16
Spree-Oder-Wasserstraße . . . . . 16
Landwehrkanal. . . . . 16
Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (mit Hohenzollernkanal) . . . . . 17
Neuköllner Schifffahrtskanal. . . . . 17
Müggelspree . . . . . 17
Dahme-Wasserstraße. . . . . 17
Storkower Gewässer . . . . . 17
Nottekanal . . . . . 18
Teupitzer Gewässer. . . . . 18
Gosener Kanal und Seddinsee . . . . . 18
Rüdersdorfer Gewässer . . . . . 18
Schiffbare Löcknitz. . . . . 18
Obere Spree-Wasserstraße . . . . . 18

**Karten für die Sportschifffahrt** ab Seite 20

# Kennzeichnung

Auf den Binnenschifffahrtsstraßen im Geltungsbereich der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung besteht Kennzeichnungspflicht für Kleinfahrzeuge (Wasserfahrzeuge, deren Schiffskörper ohne Ruder und Bugspriet weniger als 20 m lang ist). Rechtsgrundlage ist die »Verordnung über die Kennzeichnung von auf Binnenschifffahrtsstraßen verkehrenden Kleinfahrzeugen« vom 21.02.1995.

Danach müssen alle Kleinfahrzeuge mit Antriebsmaschine, deren effektive Nutzleistung mehr als 2,21 kW (3 PS) beträgt, und alle Wasserfahrzeuge über 5,50 m Länge, die nur unter Segel fortbewegt werden können, ein amtliches oder amtlich anerkanntes Kennzeichen führen.

Amtliche Kennzeichen werden von allen deutschen Wasser- und Schifffahrtsämtern auf Antrag vergeben. Das Kennzeichen besteht aus den Kennbuchstaben des zuteilenden Wasser- und Schifffahrtsamtes sowie Buchstaben und Ziffern, die mit Bindestrich angeschlossen werden. Nach Landesrecht zugeteilte Kennzeichen dürfen auf Bundeswasserstraßen geführt werden, wenn sie vom Bundesminister für Verkehr, Bau und Wohnungswesen anerkannt worden sind. Dazu gehören beispielsweise die von den Landratsämtern am Bodensee erteilten Kennzeichen.

Als amtliche Kennzeichen im Sinne der Kennzeichnungsverordnung Binnen gelten auch:

- bei einem im Binnenschiffsregister eingetragenen Kleinfahrzeug seine im Schiffsbrief ausgewiesene Schiffsregisternummer, gefolgt vom Kennbuchstaben »B« sowie Bootsnamen und Heimat- oder Registerort;
- bei einem im Seeschiffsregister eingetragenen Kleinfahrzeug sein Funkrufzeichen oder seine Seeschiffsregisternummer (mit Schiffsnamen und Heimathafen) oder seine IMO-Nummer;
- die Nummer des Flaggenzertifikats des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), gefolgt vom Kennbuchstaben »F«.

Anträge auf Ausstellung des Flaggenzertifikates erhält man beim

- **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)**
  Postfach 30 12 20, 20305 Hamburg
  Tel. 040–31 90 71 34, www.bsh.de

Anstelle der amtlichen Kennzeichen können auch amtlich anerkannte Kennzeichen geführt werden. Amtlich anerkannte Kennzeichen bestehen aus der Nummer des Internationalen Bootsscheins für Wassersportfahrzeuge (IBS), gefolgt von dem Kennbuchstaben der zuteilenden Organisation. Dabei erhält der Deutsche Motoryachtverband (DMYV) den Kennbuchstaben »M«, der Deutsche Segler-Verband (DSV) den Kennbuchstaben »S« und der Allgemeine Deutsche Automobilclub (ADAC) den Kennbuchstaben »A«.

## Anschriften der Organisationen, die den Internationalen Bootsschein ausstellen dürfen:

- **Deutscher Motoryachtverband (DMYV)**
  Vinckeufer 12–14, 47119 Duisburg
  Tel. 0203–80 95–80, www.dmyv.de

- **Deutscher Segler-Verband (DSV)**
  Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg
  Tel. 040–6 32 00 90, www.dsv.org

- **Allgemeiner Deutscher Automobilclub (ADAC) Sportschifffahrt**
  Am Westpark 8, 81373 München
  Tel. 089–76 76 61 08, www.adac.de

# Daten der Wasserstraßen

## Elbe-Havel-Kanal

**Vom Übergang aus dem Mittellandkanal bis zur Mündung in die Untere Havel-Wasserstraße**
**Länge:** 55 km
**Schleusen:** 3

| Schleuse | km |
|---|---|
| Hohenwarthe | 325,7 |
| Zerben | 345,0 |
| Wusterwitz | 376,8 |

**Geringste Durchfahrtshöhe:** 4,90 m (wird auf 5,25 m erhöht)
**Zulässiger Tiefgang:** 2,5 m
**Zulässige Höchstgeschwindigkeit:** 10–15 km/h
**Tankstellen am Wasser:** keine

## Pareyer Verbindungskanal

**Vom Abzweig aus der Elbe bis zur Mündung in den Elbe-Havel-Kanal**
**Länge:** 3,5 km
**Schleusen:** 1

| Schleuse | km |
|---|---|
| Bolzum | 0,6 |

**Geringste Durchfahrtshöhe:** 4,30 m
**Zulässiger Tiefgang:** 1,85 m
**Zulässige Höchstgeschwindigkeit:** 6 km/h
**Tankstellen am Wasser:** keine

## Untere Havel-Wasserstraße

**Von der Spreemündung (Spandau) bis zur Mündung in die Elbe**
**Länge:** 149 km
**Schleusen:** 6

| Schleuse | km |
|---|---|
| Vorstadtschleuse Brandenburg | 55,60 |
| Bahnitz | 82,00 |
| Hauptschleuse | |
| Rathenow | 103,30 |
| Grütz | 117,00 |
| Garz | 129,00 |
| Havelberg | 147,10 |

**Geringste Durchfahrtshöhe:** 5,00 m
**Wassertiefe:** wasserstandsabhängig, 2,00 m bei MW
**Zulässige Höchstgeschwindigkeit:** 12 km/h

**Tankstellen am Wasser**

- **Km 1,2 RU:** Berlin-Spandau , Tankstelle Ingo Gersbeck. Diesel. Mo–Fr 07:30–16:00 Uhr; Sa 08:00–12:00 Uhr. Telefon: 030-3315017.
- **Km 1,40 RU:** Berlin-Spandau, Bunkerboot Aral 13. Diesel. Mo-Fr 08:00–16:00 Uhr; Sa 08:00–12:00 Uhr. Telefon: 0172-3000226 und UKW-Kanal 10.
- **Km 4,30 RU:** Berlin-Spandau, Bootstankstelle Sascha Stegen. Diesel, C.A.R.E.-Diesel, Super. Mai bis Sept. tägl. 10:00–20:00 Uhr, sonst 11:00–17:00 Uhr. Telefon: 030-33936766.
- **Km 56,40 RU:** Brandenburg, Marina Schoners Wehr. Diesel, Super. 15.04.–15.10. täglich 09:00–18:00 Uhr. Telefon: 03381-794030
- **Km 58,70 LU:** Brandenburg, Niederhavel Marina. Diesel, Super. 01.04.–30.09. tägl. 09:00–18:00 Uhr. Telefon: 03381-6190909
- **Km 115,00 LU:** Grütz, Tankstelle Havelboot. Diesel, Super. 01.03–31.10. tägl. 08:00–20:00 Uhr. Telefon: 03385-511062

## Hohennauener Wasserstraße

**Von der Mündung in die Untere Havel-Wasserstraße bis Ferchesar**
**Länge:** 10,40 km
**Schleusen:** keine
**Geringste Durchfahrtshöhe:** 5,20 m
**Wassertiefe:** wasserstandsabhängig, bei Normalstau mindestens 0,50 m
**Zulässige Höchstgeschwindigkeit:** 8 km/h
**Tankstellen am Wasser:** keine

## Brandenburger Niederhavel

**Vom Abzweig aus der Unteren Havel-Wasserstraße bis zur Mündung in diese**
**Länge:** 9,10 km
**Schleusen:** keine
**Geringste Durchfahrtshöhe:** 4,90 m
**Wassertiefe:** wasserstandsabhängig, 1,90 m bei MW
**Zulässige Höchstgeschwindigkeit:** 8 km/h

# BLATT 19

Maßstab 1: 30 000

0 250 500 750 1000 m

Flughafen Tegel

Flughafen Terminal

Prenzlauer Berg (Berlin)

Wedding (Berlin)

Siemensstadt (Berlin)

Plötzensee (Berlin)

Moabit (Berlin)

Berlin-Mitte

Tiergarten (Berlin)

Westend (Berlin)

Charlottenburg (Berlin)

Charlottenburg

Wilmersdorf (Berlin)

Schöneberg (Berlin)

Kreuzberg (Berlin)

Halensee

Berlin-Spandauer Schiffahrtskanal

Mäckeritzbr. H: 5,01 / 4,58 m

General-Gameval-Br. H: 5,72 m

Hinkeldeybr. H: 6,01 m

zust. Pegel Plötzensee OP MW = 340 cm Tel. 030-34350624

Doppelkammerschleuse Plötzensee L: 67,20 m B: 10 m Hub: 70 cm Schleusungsdauer ca. 15 Min. Betriebszeit: 1.4.–31.10.: durchgehend von 9–18 Uhr In der übrigen Zeit: durchgehend von 9.15–16.45 Uhr Tel. 030-4560792, UKW-Kanal 22

Plötzensee

H: 4,81 / 5,29 m Seestraßenbrücken

Schleuse Charlottenburg L: 115 m B: 12,50 m Hub: 1,23 m Schleusungsdauer ca. 15 Min. Betriebszeit: 1.4.–31.10.: Werktags 6–24 Uhr, So 7–24 Uhr In der übrigen Zeit: Mo–Fr 6–24 Uhr, Sa 6–20 Uhr, So 7–19 Uhr Tel. 030-34357120, UKW-Kanal 82 Die alte Doppelkammerschleuse L: 81/65 m B: 10 m Hub: 1,23 m ist außer Betrieb (Reserve)

BLATT 15A

H: 5,83 m

Westhafen

Westhafen-Verbindungskanal

Westhafenkanal

H: 5,71 / 5,56 m Goerdelersteg

L.-Hoffmann-Br. H: 5,25 m

zust. Pegel Plötzensee UP MW = 276 cm Tel. 030-34350624

Umschlaghafen (nur Berufsschifffahrt)

Nordhafen

Der Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal ist zwischen dem Westhafenkanal und der Spree-Oder-Wasserstraße für Sportboote aller Art gesperrt.

geringste H: 4,74 m (Jochmitte)

Berlin-Spandauer Schiffahrtskanal (nur Berufsschifffahrt)

zust. Pegel Plötzensee UP MW = 276 cm Tel. 030-34350624

Wirtschaftsministerium

Rohrbr. H: 6,76 m

Rohrbr. S-Bahn Br. H: 6,35 m

Mörschbr. H: 7,22 / 6,55 m

H: 7,43 / 6,69 m Nonnendammbr.

H: 6,31 / 5,78 m Rohrdammbr.

Faule Spree

Wartestelle

E.-br. Jungfernheide H: 5,37 m

R.-Wissel-Br. H: 13,43 m

Belvedere

Schlossgarten

siehe Hinweis 1

SPREE-ODER-WASSERSTRASSE (Unterspree)

zust. Pegel Charlottenburg UP MW = 143 cm Tel. 030-34357124

Sickingenbr. H: 4,80 m

RoRo Rampe

Charlottenburger Verbindungskanal

Kaiserin-Augusta-Br. H: 4,77 m B: 8,64 m

zust. Pegel Mühledamm UP MW = 278 cm Tel. 030-23459770

Innen-ministerium

H: 4,96 / 4,80 m Lessingbr.

H: 4,37 / 2,80 m Moabiter Br.

H: 4,56 / 4,38 m Schlossbr.

H: 4,91 / 4,84 m Siemenssteg

Gotzkowskybr. H: 5,17 / 4,44 m

WSP

Spreekreuz

Dovebr. H: 4,42 / 3,10 m

Caprivibr. H: 4,88 / 4,74 m

Röntgenbr. H: 5,22 / 4,78 m

Einfahrt verboten Einbahnverkehr (siehe Hinweis 4)

Schloss Charlottenburg

Marchbr. H: 4,40 / 3,30 m

Charlottenburger Br. H: 3,56 / 3,30 m

zust. Pegel Unterschleuse UP MW = 276 cm Tel. 030-3152985

niedrigste H: 3,88 m

Unterschleuse (Landwehrkanal) L: 66,6 m, B: 19,5 m, Tor: 8,5 m, Hub. 30 cm Betrieb: Nur vom 1.4. bis 31.10 von 11.15 bis 20.45 Uhr Tel. 030-3125233 UKW-Kan. 81

Landwehrkanal

Wartestelle

Zoo

Lichtensteinbr. R.Luxemburg Steg H: 4,74 / 3,71 m

Corneliusbr. H: 3,91 / 3,41 m

zust. Pegel Oberschleuse UP MW = 407 cm Tel. 030-3152985

Hiroshimasteg H: 3,60 / 2,55 m

Herkulesbrücken H: 4,02 / 3,53 m

Bendlerbr. H: 3,79 / 3,41 m

Potsdamer Br. H: 3,64 m

G.C.Marshall Br. H: 4,35 / 3,59 m

Köthener Br. H: 3,47 / 2,53 m

Schöneberger Br. H: 3,68 / 3,13 m

Großbeerebr. H: 3,36 m

Hallesches Tor Br. H: 4,06 / 2,68 m

Bahnh. Br. H: 3,72 m

Mehring Br. H: 3,71 m

Zossener Br. H: 3,59 / 3,64 m

H: 3,78 / 3,49 m

Waterloobr.

Baerwaldbr. H: 4,16 / 2,59 m

Urbanhafen

Admiralbr. H: 4,36 / 2,38 m

Rohrbr. H: 4,73 / 2,87 m

Gleisdreieck

Anhalter Steg H: 5,32 m Technikmuseum

Potsdamer-platz

Bundesrat

Finanz-ministerium

Checkpoint Charlie

Holocaust Mahnmal

Gendarmen-markt

Auswärt. Amt

Tiergarten

Reichstag

Brandenb. Tor

Adlon

Bundespräsidialamt

Schloss Bellevue

Siegessäule

Gedächtnis-kirche

KaDeWe

Kurfürstendamm

Funkturm

Messgelände

Wullenwebersteg H: 5,66 / 5,18 m

Hansabr.

E.-br. Bellevue H: 6 m

Gericksteg H: 4,65

H: 5,73 / 4,30 m

Lutherbr. H: 4,63 / 2,77 m

Kanzleramt

Kanzlersteg H: 4,92 m

siehe Hinweis 2

siehe Hinweis 3

G.Heinemann Br. H: 5,26 / 5,09 m

H: 5,03 / 3,96 m Moltkebr.

Spree-bogen

Hbf

Wirtschaftsministerium

Charité

Humboldthafen

Kronprinzenbr. H: 6,38 / 4,90 m

M.E.Lüders Steg

H: 7,19 / 6,17 m

Marschallbr. H: 5,13 / 4,87 m

H: 4,62 / 3,66 m Weidendammbr.

H: 7,15 / 4,72 m

H: 4,93 m Ebertbr.

H: 5,47 / 4,98 m Monbijoubr.

zust. Pegel Mühledamm UP MW = 278 cm Tel. 030-23459770

H: 7,83 / 4,87 m E.-br.

H: 4,91 / 4,63 m Friedrichsbr.

Liebknechtbr. H: 4,58 m

Dom

Rathaus

Schloss

Rathausbr. H: 4,52 m

Mühlendammbr. H: 5,30 / 4,46 m

Museums-insel

Fernsehturm

Alexander-platz

Jannowitzbr. H: 4,02 m

Doppelkammerschleuse Mühlendamm L: 136 m B: 11,75 m Hub: 1,51 m Schleusungsdauer ca. 30 Min. Betriebszeit: 1.4.–31.10.: Werktags 6–24 Uhr, So 7–24 Uhr In der übrigen Zeit: Mo–Fr 6–24 Uhr, Sa 6–20 Uhr, So 7–19 Uhr Tel. 030-2424695, UKW-Kanal 20 (kostenloses WLAN) (SOW siehe Hinweise 1 und 3)

zust. Pegel Oberschleuse OP MW = 434 cm Tel. 030-61629620

Durchfahrt zur 24h Liegestelle H: 3,27 / 2,49 m

Heiz-kraft-werk

Michaelbr. H: 4,65 / 4,56 m

Fischerinsel

Spreekanal

Auswärt. Amt

Kurfürstenbrücke

Friedrichstr.

Hennigsdorf

BERLIN

Potsdam

**Zulässige Höchstgeschwindigkeiten für Sportfahrzeuge mit Maschinenantrieb im Abschnitt dieser Karte:**

| | |
|---|---|
| Spree-Oder-Wasserstraße (km 0 bis km 6,34) | 12 km/h |
| Spree-Oder-Wasserstraße (km 6,34 bis km 23,50) | 9 km/h |
| Landwehrkanal (in ganzer Länge) | 6 km/h |
| Neuköllner Schiffahrtskan. (in ganzer Länge) | 8 km/h |
| Charlottenb.-Verb.-kanal (in ganzer Länge) | 8 km/h |
| Westhafenkanal (in ganzer Länge) | 8 km/h |

**Hinweis 1:** Auf der Spree-Oder-Wasserstraße herrscht zwischen der Strahlauer Spitze (Blatt 20) und der Spreemündung (Blatt 14) ein Liegeverbot für Sportboote. Es darf nur an ausgewiesenen Sportbootliegestellen festgemacht werden.

**Hinweis 2:** Zwischen der Oberbaumbrücke (Blatt 20) und dem Kanzleramtssteg ist das Befahren der Spree für unmotorisierte Sportboote und Motorboote mit einer Leistung unter 3,69 KW (5 PS) verboten. Eine Ausweichmöglichkeit für diese Fahrzeuge bietet der Landwehrkanal (siehe Hinweis 4)

**Hinweis 3:** Zwischen der Mühlendammschleuse und der Lessingbrücke ist auf Grund der Verkehrssicherheit und der äußerst hohen Verkehrsdichte das Befahren zwischen dem 1.4. und 31.10. in der Zeit von 10.30 bis 19.00 Uhr nur Fahrzeugen gestattet, die mit betriebsbereitem und zugelassenem UKW-Sprechfunk ausgerüstet und im Verkehrskreis Schiff-Schiff sende- und empfangsbereit sind. Die letzte Einfahrt für Fahrzeuge ohne Sprechfunk muss an der Schleuse Mühlendamm oder der Lessingbrücke bis max. 10 Uhr erfolgen.

**Hinweis 4:** Der Landwehrkanal darf ab km 10,72 (Blatt 20) nur im Einbahnverkehr talwärts (in westl. Richtung) befahren werden. Eine Ausnahme gilt nur für muskelbetriebene Boote und Motorboote mit einer Leistung unter 3,69 KW (5 PS).

WSP- Berlin (Mitte) zust. für: SOW ab Oberbaumbrücke (bis Schl. Charlottenburg) Landwehrkanal (talwärts ab km 9,5) Westhafenkanal Charlottenburger-Verbind.-kanal Spreekanal Tel. 030-4664-751260

WSP- Berlin (West) zust. für: SOW ab Schl. Charlottenburg (bis zur Mündung) Berlin-Spandauer-Schifffahrtskanal (bis Schl. Plötzensee) Tel. 030-4664-71360

Die angegebenen Brückenhöhen benennen jeweils die höchste und niedrigste Durchfahrtshöhe bei Bogen- oder schräg verlaufenden Brücken bezogen auf den mittleren Wasserstand des zust. Pegels.

BLATT 20

BLATT 19

## Spree-Oder-Wasserstraße von km 4 bis km 18

# Untere Havel-Wasserstraße von km 51 bis km 58 / Beetzsee-Riewendsee-Wasserstraße

Müggelheim (Berlin)
Seddinberg
63 m
Fischerheide (Berlin)
Hirtenwiese
2 Iso.W.340°
2 Iso.W.142°
Richtershorn
Gr. Rohrwall
Kl. Rohrwall
Langer See
Pfahlspundwände: 20 m Abstand halten
Laichschongebiet: Befahren, Ankern und Anlanden verboten.
Große Krampe
Nachtfahrverbot für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor von 22 bis 5 Uhr
WASSERSTRASSE SEDDINSEE UND GOSENER-KANAL
GOSENER KANAL
zust. Pegel Wernsdorf UP MW = 209 cm Tel. 03362-881968
H: 4,80 m
Vogelschutzgebiete gesperrt
Gosener Graben
mit unmotorisierten Fahrzeugen befahrbar
Beiers Luch
Schweineecke
Scmöckwitzer Bruchwiesen
Iso.RWG
Real
Karolinenhof (Berlin)
Bad
BLATT 21
Seddinwall
NSG
① Nixenwall
② Domwall
③ Berg
Gosen
Neu Zittau
BLATT 22
max. 12 km/h
Schwimmhäuser
Komahafen
Krampenburg
Personenfähre F21
Pfahlspundwände: 20 m Abstand halten
SEDDINSEE
Kleine Krampe
Der Windwall
Zwiebusch
Gosenberge
79,3 m
Stadtgrenze
WERNSDORFER SEE
WSP- Berlin (Ost) zust. für die SOW bis km 45 einschl. Sedinsee u. Gosener Kanal Tel. 030-4664-751360
SPREE-ODER-WASSERSTRASSE (Dahme)
Liegestelle (Berufsschifffahrt)
Windecke
Werderchen
Weidenwall
Karnickelberge
Schmöckwitz (Berlin)
Berliner Schweiz
Ableadetiefe 2 m
SPREE-ODER-WASSERSTRASSE (Oder-Spree-Kanal)
für Sportboote aller Art gesperrt
Schleuse Wernsdorf (Doppelschleuse)
Nordkammer L: 115 m B: 9,40 m Hub: 4,51 m
Südkammer L: 65 m B: 8,60 m Hub: 4,51 m
Durchfahrtshöhe Südkammer: 4,85 m
(Der Verkehr geht meist durch die Nordkammer)
Betriebszeit:
vom 1.4. bis 31.10 Mo bis Fr von 6.00–20.00 Uhr
Sa und So von 8.30–18.00 Uhr
in der übrigen Jahreszeit tägl. von 8.00–17.30 Uhr
UKW-Kanal 62, Tel. 03362-820255
Dahme Wasserstr. km 0 bis km 8,65 Abladetiefe 2,10 m
H: 4,62 m
Wasserrettungsstelle ASB
Schwarze Berge
zust. Pegel Wernsdorf UP MW = 209 cm Tel. 03362-881968
H: 5,50 m
Sportbootwartestelle
H: 6,35 m
Schmöckwitz-Werder (Berlin)
H: 4,20 m B: 6 m
Eichwalde
außer Sport
Teikyo University
WSP- BRB (Süd) Spree-Oder-Wasserstraße km 45 bis 47,6 und Dahme Wasserstr. km 0,32 bis 40,9 (einschl Wernsdf. Seenkette) Tel. 0355-4937-2604
Alter Wersdorfer See
Talfahrt
Fahrwassertiefe max. 1,2 m bei MW UP Wernsdorf beachten
Sportbootwartestelle
zust. Pegel Wernsdorf OP MW = 658 cm Tel. 03362-881968
Anleger Zeuthen
DAHME-WASSERSTRASSE
Abladetiefe 2,20 m
Enge Durchfahrt Talfahrt hat Vorfahrt
Wernsdorf
WSP-BRB (Ost) (Wache Fürstenwalde) Spree-Oder-Wasserstraße km 47,6 bis 130,15 Tel. 03361-302404
zust. Pegel Neue Mühle UP MW = 126 cm Tel. 03375-19428
Talfahrt
Sandbank
KROSSIN-SEE
ZEUTHENER SEE
Zeuthener Wall
Pfahlspundwand: 20 m Abstand halten
WERNSDORFER SEENKETTE
Abladetiefe 1,50 m
In der Ziegenhalsenge auf Stellnetze und Reusen achten
Ziegenhals
Zeuthen
Rauchfangswerder (Berlin)
flach
Die Baabe
GROSSER ZUG
Miersdorf
Miersdorfer Werder
Abladetiefe 1,50 m
Sellenzugsee
Friederdorfer Forst
Uklei
Maßstab 1: 30 000
0 250 500 750 1000 m
Zulässige Höchstgeschwindigkeiten für Sportfahrzeuge mit Maschinenantrieb im Abschnitt dieser Karte:
Spree-Oder-Wasserstraße (km 33,24 bis km 45,1) 12 km/h
Spree-Oder-Wasserstraße (km 45,1 bis km 130,15) 10 km/h
Dahme-Wasserstraße (km 0 bis km 3,8) 10 km/h
Dahme-Wasserstraße (km 3,8 bis km 25) 12 km/h
Dahme-Wasserstraße (km 25,0 bis km 26,1) 10 km/h
Wernsdorfer-Seenkette (km 0 bis km 5,4) 12 km/h
Gosener Kanal 8 km/h
In einigen Durchfahrten zwischen den Seen gelten 8 km/h, auf Stichkanälen, Nebenarmen, einigen Lanken und Altarmen gelten 5 km/h (auf zusätzliche Beschilderung achten).
Abweichend beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Seen und seeartigen Erweiterungen mit einer Gewässerbreite von mehr als 250 m außerhalb eines ufernahen Schutzstreifens 25 km/h. Im 100 m breiten, parallel zum Ufer verlaufenden Schutzstreifen, darf max. 12 km/h gefahren werden.
Achtung! Diese Uferschutzregel gilt nicht auf der Dahme-Wasserstraße von km 3,80 bis km 25,00 einschl. dem südlichen Zeuthener See, dem Sellenzugsee, dem Möllenzugsee und der Wernsdorfer Seenkette. Hier darf trotz der Seebreiten über 250 m nicht schneller als 12 km/h gefahren werden.
BERLIN
Erkner
Rüdersdorf
Müggelspree
Dahme-Wassestr.
Königs-Wusterhausen
SPREE-ODER-WASSERSTRASSE
Storkow
Wildau
Industrie
Einkaufszentrum 1,5 km
Die Krugstelle
Niederlehmer Werder
Möllenzugsee
Umschlagstelle (Kies- u. Mörtelwerk)
Niederlehme
DAHME-WASSER-STRASSE
Gewerbehafen (nur Berufsschifffahrt)
Verladestellen (Kalksansteinwerk)
Liegestelle (nur Berufsschifffahrt)
H: 8,30 m
H: 6,26 m
A 10
Kaianlagen (Berufsschifffahrt)
H: 7,63 m
BLATT 31A
Zernsdorf
Zernsdorfer Lanke
Nachtfahrverbot für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor von 22 bis 5 Uhr
H: 4,08 m
Königs Wusterhausen
Zementwerk
Binnenhafen Königs-Wusterhausen
NOTTEKANAL
SB-Bootstankstelle
H: 4,34 m
Pfahlspundwand
Ende der Bundeswasserstraße
zust. Pegel Neue Mühle UP MW = 126 cm Tel. 03375-19428
Talfahrt
Ziesingsberg
56,4 m
Dahme Wasserstr. km 8,65 bis km 26,4 Abladetiefe 2,10 m
Ⓣ Straßentankstelle
Ⓢ Supermarkt
Ⓑ Bäcker
Ⓦ Warenhaus/Einkaufszentrum
Ⓐ Apotheke
Ⓑ Bank/Geldautomat
BLATT 24

| Nummer<br>Hafen / Steganlage<br>Telefon | | Ges. Liegeplätze | Gastliegeplätze | Freiplätze auf Anfrage | Wassertiefe min. | Wassertiefe max. | Bootslänge bis (m) | Bootsbreite bis (m) | Strom am Steg | Wasser am Steg | Wasserzapfstelle | Waschraum | Dusche | WC | Waschmaschine | Trockner | WLAN | Brötchenservice | Getränkeservice | Gastronomie | Fremdenzimmer | Kiosk / Minimarkt | Gasflaschenservice | Bootsservice | Motorenservice | Fäkalienabsauganlage | Chemietoilettenentsorg. | Slip | Kran | Bootsverleih | Charterstützpunkt | Fahrradverleih | Transportkarren | Zelten möglich | Spielplatz | Grillplatz | Treibstoffe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | **Marina Niederhavel**<br>03381-6190909 | 20 | → | ● | 2,50 | 2,50 | 15 | 4,20 | ● | ● | | ● | ● | ● | ● | ● | | ● | ● | ● | ● | | | | ● | ● | | 20 t | ● | ● | ● | | | | | ● |
| 2 | **Marina WSZ Alte Feuerwache**<br>(Niederhavel) 0170-8802200 | 10 | 3-5 | ● | 1,80 | 1,90 | 15 | 5,00 | ● | ● | | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | ● | | | | | | | | | ● | ● | | | | | ● | |
| 3 | **Marina WSZ Alte Feuerwache**<br>(Jacobsgraben) 0170-8802200 | 9 | → | ● | 0,80 | 1,30 | 9 | 3,50 | ● | ● | | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | ● | | | | | | | | | ● | ● | | | | | ● | |
| 4 | **WWRP am Slawendorf**<br>0175-2157774 | 8 | 8 | | 1,50 | 1,70 | 15 | o.B. | ● | ● | | ● | ● | ● | | | ● | ● | | ● | | | | | | | ● | | | ● | | | | ● | ● | |
| 5 | **WWRP Salzhofufer**<br>0175-2157774 | → | → | ● | 1,40 | 1,40 | o.B. | o.B. | ● | ● | | ● | ● | ● | | | ● | ● | | ● | | | | | | | ● | | | | | | | | | |
| 6 | **Hanse Crew am Packhof**<br>0175-2157774 | 20 | → | ● | 1,40 | 1,40 | 15 | 4,50 | ● | ● | | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | | | ● | | | | | ● | ● | | | ● | | |
| 7 | **Fonte im Fontaneclub**<br>03381-878962 | 10 | → | ● | 0,50 | 1,50 | 15 | 4,00 | | | | | | ● | | | | | | ● | ● | | | | | | | | | ● | ● | | | | | |
| 8 | **WWRP Näthewinde / Ruder-Club-Havel** 0177-6509404 | → | → | ● | 1,0 | 0 | 1,20 | 12 | ● | ● | | ● | ● | ● | ● | ● | | | | ● | ● | | | | | | | | | ● | | | | ● | ● | ● | |
| 9 | **WWRP Packhofufer**<br>03381-3281799 | 22 | → | ● | 1,90 | 1,90 | 12 | 4,50 | | ● | | | | ● | | | | | ● | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 | **Anleger Neustädtisches-Wassertor** 03381-793870 | 6 | → | ● | 1,90 | 1,90 | 12 | 4,50 | ● | ● | | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | | | | | | | | | | | ● | | | | |
| 11 | **Anleger Am Pfaffe-Kai**<br>03381-793870 | 6 | → | ● | 1,90 | 1,90 | 12 | 4,50 | ● | ● | | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | | | | | | | | | | | ● | | | | |
| 12 | **WWRP Am Jungfernstieg**<br>03381-201688 | 50 m | → | ● | 1,50 | 1,50 | 15 | o.B. | | | | | | | | | | | | ● | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 13 | **Hafen am Dom**<br>Hafenm.: 03381-803199 | 12 | → | ● | 0,50 | 1,20 | 15 | 6,00 | ● | ● | | ● | ● | ● | | | | | | ● | ● | ● | | | | | | ● | | | | | ● | | ● | |
| 14 | **SG Einheit Brandenb. e.V.**<br>Hafenmeister 03381-283350 | 60 | → | ● | 1,40 | 1,40 | 12 | 4,00 | ● | ● | | ● | ● | ● | | | | ● | | ● | | | | | | | | ● | | | | ● | | ● | ● | |
| 15 | **Marina Schoners Wehr**<br>03381-794030 o. 229906 | 50 | 10 | ● | 1,50 | 1,50 | 15 | 4,50 | ● | ● | | ● | ● | ● | ● | ● | | ● | | ● | | | ● | | | ● | ● | | | ● | ● | ● | ● | ● | | ● |
| 16 | **Havel Marin GmbH.**<br>03381-890175 o. 0172-3764834 | 144 | 24 | ● | 2,00 | 2,00 | 15 | 4,50 | ● | ● | | ● | ● | ● | ● | ● | | ● | ● | ● | ● | | | ● | ● | ● | | 8,5 t | ● | | | ● | ● | ● | ● | |
| 17 | **WSV Stahl Beetzsee BRB e.V.**<br>03381-6394432 o. 0170-1004116 | → | → | ● | 1,00 | 1,50 | 10 | 6,00 | | | ● | | | ● | | | | | | ● | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18 | **MSV Beetzsee e.V.**<br>03381-72570 | 30 | → | ● | 1,50 | 2,50 | 10 | 4,50 | ● | ● | | ● | ● | ● | | | | | | | | | | | | | | | 4 t | | | | | ● | ● | |
| 19 | **Restaurant Mesogios**<br>03381-6190090 | 10 | → | ● | o.B. | o.B. | 15 | 3,50 | ● | | ● | | | ● | | | | | | ● | | | | | | | | | | | | | ● | | ● | |
| 20 | **Motoryacht- & Touristik Club**<br>Hafenmeister 03381-288958 | 45 | → | ● | 1,00 | 1,50 | 5 | 5,00 | ● | | ● | ● | ● | ● | | | | | | | | | | | | | | ● | | | | | ● | | ● | |
| 21 | **Marina Betzsee / WWRP Brielow** 033837-40205 | 80 | 10 | ● | 1,00 | 3,00 | 5 | 20 | | ● | | ● | ● | ● | | | ● | | | ● | ● | | | | | | ● | ● | | ● | | ● | ● | ● | ● | |
| 22 | **WSV Seebrücke Radewege**<br>033836-20423 / 0152-01639018 | 24 | → | ● | 1,40 | 1,40 | 15 | 4,50 | ● | ● | | ● | ● | ● | | | | | | ● | ● | | | | | | | | | | | | | | | |
| 23 | **Steganlage Butzow**<br>033836-40210 | 24 | → | ● | 1,40 | 1,40 | 15 | 4,50 | ● | | | | | | | | | | | | ● | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24 | **Anlegesteg Lünow**<br>0151-55803930 | 80 | 10 | ● | 1,00 | 3,00 | 5 | 20 | ● | | ● | ● | | ● | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 25 | **Campingplatz Flachsberg**<br>033836-40251 | 20 | → | ● | 1,00 | 3,00 | 5 | 20 | ● | ● | | ● | ● | ● | ● | ● | | ● | | | | ● | ● | | ● | | | | | ● | ● | | | ● | ● | |
| 26 | **Hotel Bollmannsruh**<br>033838-4790 | 12 | → | ● | 1,00 | 1,40 | 12 | 5,00 | | | | ● | ● | | | | ● | | ● | ● | ● | | | | ● | | | | | | ● | | | | |
| 27 | **Sportlerklause Grün-Weiß Klein Kreutz** 0163-4603740 | 70 | 10 | ● | 1,00 | 1,00 | 8 | 4,00 | ● | | ● | ● | ● | ● | | | | | | ● | | | | | | | | | | | | | | ● | |

Dieses Kartenwerk beschreibt den Elbe-Havel-Kanal von Niegripp bis Plaue und die Untere Havel-Wasserstraße von der Elbe bis nach Spandau mit abzweigenden schiffbaren Gewässern, außerdem die Potsdamer Havel, den Havelkanal, die Berliner Gewässer, die Spree-Oder-Wasserstraße bis Eisenhüttenstadt, die Müggelspree, die Dahme-Wasserstraße, die Storkower und Wernsdorfer Gewässer, die Teupitzer Gewässer, den Gosener Kanal und Seddinsee, die Rüdersdorfer Gewässer und die schiffbare Löcknitz sowie die Obere Spree-Wasserstraße.

Die 39 farbigen Karten im benutzerfreundlichen DIN A3-Format, gefalzt auf DIN A4, zeigen im Maßstab 1 : 30 000 detailgetreu den Fluss- und Kanalverlauf mit der Kilometrierung, alle Brücken mit Durchfahrtshöhen und alle Schleusen mit Größenangaben, Betriebszeiten und Kontaktdaten. Häfen, Marinas und Anlegestellen für Sportboote sowie Pegel, Fähren und markante Bauwerke oder Einrichtungen an Land sind durch Piktogramme markiert.

Dazu kommen zahlreiche informative Texte und Fotos mit Kurzbeschreibungen der Häfen, Marinas und Anlegestellen sowie Warnungen und Fahrhinweisen an Gefahrenstellen. Touristische Hinweise und Informationen zur Geschichte von Orten, Gewässern und Bauwerken fehlen ebenfalls nicht.

Der Textteil informiert über schifffahrtsrechtliche Rahmenbedingungen, nautische Daten der Wasserstraßen, Schleusen, Durchfahrtshöhen, Höchstgeschwindigkeiten und Tankstellen.

Die beiliegende CD-ROM enthält das Navigationsprogramm YACHT NAVIGATOR (für Windows 7 bis 10, 64-bit-Version) und eine Jahreslizenz der Karten dieses Buches in digitaler Form. Die digitalen Karten sind über die kostenlose YACHT NAVIGATOR-App auch auf Smartphones und Tablets nutzbar.

ISBN 978-3-667-10952-1

www.delius-klasing.de